

Motettengottesdienst mit Abendmahl



**20. Sonntag nach Trinitatis,
3. November 2019, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche**

Kurzes, einleitendes Orgelvorspiel

Chor: Felix Mendelssohn-Bartholdy
MWV B 21

Mitten wir im Leben sind

Mitten wir im Leben sind
Mit dem Tod umfängen.
Wen seh'n wir, der Hülfe tu',
Dess' wir Gnad erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unser Missetat,
Die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott,
Heiliger, starker Gott,
Heiliger, barmherziger Heiland,
du ewiger Gott,
Laß uns nicht versinken
in des bittern Todes Not!
Kyrie eleison.

Mitten in dem Tod anficht
Uns der Höllen Rachen.
Wer will uns aus solcher Not
Frei und ledig machen?
Das tust du, Herr, alleine.
Es jammert dein Barmherzigkeit
Unser Sünd' und großes Leid.
Heiliger Herre Gott,
Heiliger, starker Gott,
Heiliger, barmherziger Heiland,
du ewiger Gott,
Laß uns nicht verzagen
vor der tiefen Höllen Glut!
Kyrie eleison.

Mitten in der Höllen Angst
Unser Sünd' uns treiben.
Wo soll'n wir denn fliehen hin,
da wir mögen bleiben?
Zu dir, Herr Christ, alleine.
Vergossen ist dein teures Blut,
das g'nug für die Sünde tut.
Heiliger Herre Gott,
Heiliger, starker Gott,
Heiliger, barmherziger Heiland,
du ewiger Gott,
Laß uns nicht entfallen
von des rechten Glaubens Trost.
Kyrie eleison.

Liturg: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Gemeinde: Amen. (*gesungen*)

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn...

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Liturg: Der Herr sei mit euch!

Gemeinde: Und mit deinem Geist!

Liturg: Begrüßung und Hinführung

...

Herzlich willkommen zum Motettengottesdienst am 20. Sonntag
nach Trinitatis!

Gemeindelied: Mein schönste Zier und Kleinod (EG 473, 1-3

1. Mein schönste Zier und Kleinod bist auf Erden du, Herr Jesu Christ;
dich will ich lassen walten und allezeit in Lieb und Leid in meinem
Herzen halten.

2. Dein Lieb und Treu vor allem geht, kein Ding auf Erd so fest
besteht;
das muss ich frei bekennen. Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht
Not
von deiner Lieb mich trennen.

3. Dein Wort ist wahr und trüget nicht und hält gewiss, was es verspricht,
im Tod und auch im Leben. Du bist nun mein, und ich bin dein,
dir hab ich mich ergeben.

Psalm /Chor: Heinrich Kaminski, op. 1a

Der 130. Psalm

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.
Herr, höre meine Stimme,
laß deine Ohren merken
auf die Stimme meines Flehens!

So du willst, Herr, Sünde zurechnen,
Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung,
daß man dich fürchte.

Ich harre auf den Herren
und hoffe auf sein Wort.
Ich harre auf den Herren,
meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort
meine Seele harret
von einer Morgenwache
bis zur andern.

Israel, hoffe auf den Herren!
Denn bei dem Herren ist die Gnade
und viel Erlösung bei ihm,
und er wird Israel erlösen
von allen Sünden.

Liturg und Lektor gehen zum Altar.

Liturg: Tagesgebet

Gott, Vater im Himmel...

Gemeinde: Amen

Lektor: Evangeliumslesung: Markus 2, 23-28

Chor: Heinrich Schütz, SWV 280

Herr, wenn ich nur dich habe

Herr, wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmacht,
so bist du doch, Gott,
allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Predigt 1. Mose 8,18-22 . 9,12-17 Gottes Versprechen und Bundeszeichen nach der Sintflut

**Wochenlied: Wohl denen die da wandeln (EG 295,
Gem.1+3, Chor 2+4)**

Feier des Heiligen Abendmahls *(Die Gemeinde erhebt sich)*

Liturg: Abendmahlsbetrachtung

Liturg: Einsetzungsworte

Gemeinde: Vaterunser

Liturg: Der Friede Gottes sei mit euch allen!

Gemeinde: Friede sei mit dir!

Gemeinde: Christe du Lamm Gottes

Hinweise zum Abendmahlsempfang, ggfs. in Wandelkommunion

Einladung

Austeilung des Abendmahls

Chorgesang sub communione:

Johann Sebastian Bach, BWV 229
Komm, Jesu, komm

Komm, Jesu, komm,
Mein Leib ist müde.
Die Kraft verschwindt je mehr und mehr,
Ich sehne mich
Nach deinem Friede.

Der saure Weg wird mir zu schwer!
Komm, komm, ich will mich dir ergeben:
Du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.

Drum schließ ich mich in deine Hände
Und sage, Welt, zu guter Nacht!
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,
Ist doch der Geist wohl angebracht.
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,
Weil Jesus ist und bleibt
Der wahre Weg zum Leben.

Text: Paul Thymich 1684

Heinrich Schütz, SWV 378

Die mit Tränen säen

Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen
und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden
und bringen ihre Garben.

Liturg: Abkündigungen

Liturg: Fürbitten

Wir danken dir, Gott,

Chor: Hugo Distler Verleih uns Frieden

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen, Amen, Amen. *(gesungen)*

Orgelmusik zum Ausgang

Kollekte: für die Kirchenmusik an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

Diesen Gottesdienst feierten mit Ihnen:

Bachchor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche,

Leitung: Achim Zimmermann

Orgel: Helmut Hoefft

Liturgie und Predigt: Pfarrer Martin Germer

Lektor: Christopher Schuller